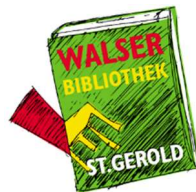




Jahresbericht 2025

Walserbibliothek St. Gerold



Ein Buch lesen – für mich ist das das Erforschen eines Universums.

Marguerite Duras

Das Jahr 2025 stand im Zeichen unterschiedlicher, schöner Veranstaltungen. Es hat aber auch eine seit längerem anstehende Änderung in der Bibliothekssoftware gebracht, welche mit vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden verbunden war und uns in Sachen Software für die Zukunft fit gemacht hat. Außerdem wurde die Zusammenarbeit der Walserbibliotheken gezielt untereinander gestärkt und mit frischem Wind versehen.

Einige statistische Zahlen sollen zunächst wichtig Eckdaten der Bibliotheksarbeit 2025 wiedergeben:

- Im Jahr 2025 haben **103 Benutzer:innen** das Angebot der Bibliothek aktiv genutzt, davon 50 Kinder und Jugendliche. Letztere sind die größte Gruppe der Besucher:innen unserer Bibliothek und im Laufe der vergangenen Jahre zur wichtigsten Zielgruppe geworden.
- Die rund 4.750 Medien wurden insgesamt 5.700-mal entlehnt. Ca. 3.400 Entlehnungen fielen auf den Kinder- und Jugendbuchbereich. Im Schnitt wurden knapp 55 Medien pro Benutzer:in entlehnt.
Auch das Angebot der Mediathek Vorarlberg (Onleihe) wird von einigen LeserInnen der Bibliothek genutzt (wir erhalten allerdings bis auf weiteres keine statistische Auswertung zu diesen Verleihzahlen). Die Onleihe steht allen zur Verfügung, die ein Jahresabo unserer Bibliothek besitzen.
- **Zehn Veranstaltungen** wurden erfolgreich umgesetzt. Weiters gab es **sechs Vorlesestunden** für die Kindergartenkinder, die sich stets großer Beliebtheit erfreuen. Die Vorlesestunden werden von Andrea und Julia Burtscher liebevoll betreut und gestaltet.
- Die Zusammenarbeit mit **Kindergarten und Volksschule** ist erfreulicherweise weiterhin sehr gut und wertschätzend. Die Kinder beider Institutionen haben uns auch 2025 regelmäßig besucht und unseren vielfältigen Kindermedienbestand genutzt.
- Die Zahl der Sitzungen war 2025 auf Grund der Softwareumstellung besonders hoch. Es fanden 7 talweite sowie 4 teaminterne Sitzungen statt.
- Im Juni und Dezember führte jeweils eine Fahrt zur **Landesbüchereistelle** Bregenz, um den Medienbestand gezielt zu ergänzen und aufzufrischen. Wir greifen weiterhin gerne auf dieses wertvolle Angebot zurück.

Veranstaltungen 2025

Den Auftakt machte auch dieses Jahr das **Büchereicafé**, das zu einer lieb gewordenen Tradition geworden ist. Dieses Jahr luden wir am Samstagvormittag den 12.4.2025 anlässlich des Welttages des Buches wieder Groß und Klein ganz herzlich dazu ein.

Es warteten wie gewohnt Kaffee, Süßes und viele neue, ausgewählte Bücher auf die rund 35 Besucher:innen. Außerdem gab es die Bilderbuchgeschichte "Das Osterküken" als Kamishibai für die Kinder zu entdecken, während die (Groß-)Eltern in der Bibliothek gemütlich Kaffee trinken, plaudern, lachen und diskutieren konnten. Wir freuen uns, dass wir regen Besuch hatten und einen schönen Vormittag miteinander verbracht haben! Es ist besonders schön, wenn die Bibliothek bei solchen Anlässen zu einem Treffpunkt für Menschen verschiedenen Alters wird.



2025 entschlossen sich die Walserbibliotheken, wieder ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Ziel des Projektes ist es, verschiedene Veranstaltungen anzubieten, welche den Fokus auf die uns umgebende Natur - insbesondere den Wald - und deren großen Wert für unser Leben legen. Für das Projekt wurde der Titel „Kinder des Waldes“ fixiert. Am Freitag, den 23. Mai, durften wir zu einer Veranstaltung im Rahmen dieses Projektes einladen und 8 interessierte Teilnehmerinnen zu unserem **Workshop „Schätze des Waldes – Naturkosmetik selbst gemacht“** in St. Gerold begrüßen. Sabine und Simone gaben ihr umfangreiches Wissen über Naturkosmetik und Heilsalben weiter. Sie gaben Einblicke in Schätze der Natur, die vor unserer Haustür wachsen, und wie diese zu wertvollen Naturprodukten verarbeitet werden können.

Unter ihrer Anleitung konnten eine Pech-Salbe, ein Wald- und Wiesenoxymel und ein Anti-Zecken-Stick hergestellt werden. Die Teilnehmerinnen waren überrascht, wie wenig Zutaten dafür notwendig sind und wie einfach die Herstellung dieser Naturprodukte eigentlich ist. Die Kursleiterinnen stellen Rezepte sowie Buchtipps und die notwendigen Adressen, um z.B. hochwertiges Bienenwachs und Flüssigharz zu kaufen, zur Verfügung.

Es war eine gelungene und lehrreiche Veranstaltung, die allen Teilnehmerinnen sehr gut gefallen und dazu anregt hat, tiefer in die Materie einzutauchen. Der Workshop klang mit einem kleinen Umtrunk und anregenden Gesprächen aus.



Um Eltern und interessierte Pädagog:innen in ihrer täglichen Erziehungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, haben die Walserbibliotheken Großes Walsertal 2025 auf Anregung der St. Gerolder Bibliothek beschlossen, in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Elternbildung eine **Vortragsreihe** im Tal anzubieten.

Der zweite von sechs Vorträgen fand am 3.6.2026 in der Walserbibliothek St. Gerold statt und widmete sich der problematischen, übergroßen Präsenz digitaler Medien im Leben der heutigen jungen Menschen. Eltern und Erziehende sind diesbezüglich intensiv gefordert, die Kinder zu schützen und die Mediennutzung zu begleiten. Unter dem Titel „**Smartphone, Tablets & Internet – wie können Familien damit umgehen?**“ gab Mag.a Conny Lang in einem überaus interessanten, lebendigen Vortrag Antworten auf viele Fragen zu diesem aktuellen Thema, informierte über spezielle Gefahren und gab u.a. Tipps, wie ein guter, sicherer Umgang mit Neuen Medien innerhalb der Familie gelingen kann.



Der dritte **Vortrag** dieser Reihe fand am 25.9.2025 unter dem Titel „**Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben... in der Schule wird geschrieben**“ ebenfalls in unserer Bibliothek statt.

Wie kann ein guter Schulstart gelingen? Was erwartet mein Kind, und was uns als Eltern? Wie können wir als Eltern unser Kind unterstützen? Tamara Testor beantwortete diese und noch mehr Fragen zum Thema Schuleintritt und Schule. In einem lebendigen und praxisnahen Vortrag mit vielen Literaturtipps und praktischen Beispielen informierte sie, wie ein gelungener Schulstart möglich ist und wie Eltern in ihrer Rolle als Begleiter und Unterstützer wirken können.

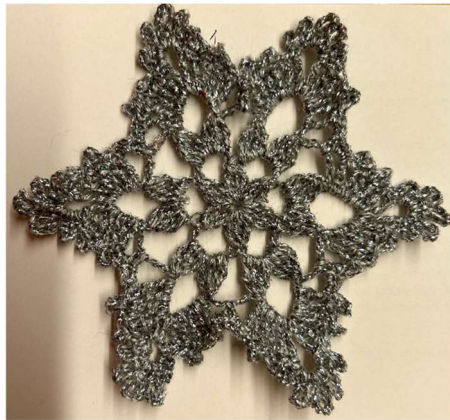


Der Herbst 2025 stand im Zeichen der Kreativität. Hier konnten wir unseren Trumpf ausspielen, sehr kreative Teammitglieder in der Walserbibliothek St. Gerold zu haben, die ihr Können gerne weitergeben.

Den ersten von **vier kreativen Abenden** im Herbst 2025 leitete Eva Müller. Sie widmet sich seit längerer Zeit der Kunst des **Trockenfilzens**. Am 7.10.2025 konnten Interessierte diese Technik unter der kundigen Leitung von Eva kennen lernen und wunderschöne Gestaltungsideen entdecken. Die Ergebnisse ließen staunen...!



Am 21. Oktober 2025 sowie am 9. Dezember 2025 war "**Wollust**" angesagt! Susanne Wechselberger lud an diesen beiden Abend dazu ein, Weihnachtsdekoration zu häkeln bzw. auch andere Handarbeiten zu vollenden oder Unterstützung für Handarbeitsprojekte einzuholen.



Emilie Studer gestaltete am 18. November 2025 einen kreativen Abend, an dem verschiedene **Weihnachtskarten** gefertigt werden konnten. Es wurde gesprüht, gestickt, Draht geformt und kalligraphiert - und so entstanden wunderschöne, von Hand gestaltete Karten, die nicht nur den Kursteilnehmerinnen Freude bereiteten, sondern sicher auch all' jenen, die sie empfangen durften.



Ein großes Danke geht an Eva, Susanne und Emilie, die ihr kreatives Talent an den vier Abenden weitergegeben haben.

Den Abschluss der Veranstaltungen machte schließlich am 12.12.2025 unser **offenes Adventfenster**. Wir luden zu Tee, Glühmost und Süßem ein, und für die Kinder gab es eine Weihnachtsgeschichte in Form eines Kamishibai zu hören und zu sehen. Das Fenster wurde liebevoll vom Jugendteam der Bibliothek dekoriert.



Am 13.12.2025 setzte das stille Adventfenster unseres offenen Bücherschranks einen letzten Akzent im Jahr.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass die Adventfensteraktion 2025 – wie auch im Vorjahr – von unserer Bibliothek organisiert und koordiniert wurde. Wir finden es schön, auf diese Weise zur vorweihnachtlichen Stimmung in unserer Gemeinde beizutragen und für manche Begegnungen unter den Dorfbewohner:innen zu sorgen.

Neue Bibliothekssoftware LitteraRe

Ein weiterer Schwerpunkt der diesjährigen Bibliotheksarbeit war 2025 die Umstellung auf die neue Bibliothekssoftware LitteraRe. Dieses nötige Vorhaben stand schon seit längerem im Raum, da unsere alte Software (derselben Firma) windowsbasiert war und nicht mehr weiterentwickelt wird, was mittelfristig dazu führt, dass sie nicht mehr mit zukünftigen Windowsversionen kompatibel sein wird und somit zwangsweise ausläuft. Die Bibliotheken von Thüringerberg und Raggal haben bereits vor einigen Jahren auf die webbasierte Software LitteraRe umgestellt. Im Jahr 2024 entschlossen sich die Bibliotheken von St. Gerold, Blons und Fontanella gemeinschaftlich dazu, ebenfalls diesen Schritt zu tun. Dafür war einiges an vorbereitender Arbeit notwendig.

Zur Koordinierung der Softwareumstellung sowie Einschulung gab es 2025 fünf talweite Sitzungsabende sowie eine Online-Schulung. Nachdem die Walserbibliotheken (ausgenommen Sonntag) nun dieselbe Software benutzen, wurde es möglich und auch sinnvoll, die verwendete Systematik zu vereinheitlichen. So ergab sich für die St. Gerolder Bibliothek nicht nur die Aufgabe, die neue Software für unsere bibliothekarischen Gegebenheiten zu konfigurieren, sondern auch einen beträchtlichen Teil der Medien neu zu systematisieren und etikettieren. Dafür wurden insgesamt ca. 70 Arbeitsstunden geleistet.

Am 25.6.2025 ging die neue Software LitteraRe in St. Gerold in Betrieb. Zuvor war es notwendig, das Team entsprechend einzuschulen. Am 24.10.2025 waren schließlich die letzten Bücher passend katalogisiert und etikettiert. Damit sind die Walserbibliotheken St. Gerold, Blons, Fontanella, Raggal und Thüringerberg in Sachen Software für voraus-

sichtlich viele Jahre zukunftsorientiert ausgestattet. An dieser Stelle sei der Gemeinde St. Gerold sehr dafür gedankt, dass sie den Umstieg finanziell unterstützt und damit ermöglicht hat. Ohne den Rückhalt der Gemeinde wäre dieser Schritt nicht realisierbar gewesen.

2025 war ein Jahr, in dem u.a. durch gemeinsame Umstellung auf die neue Software die Zusammenarbeit unter den Walserbibliotheken gezielt gestärkt wurde. So gab es im Februar 2025 ein Vernetzungstreffen in Fontanella, um sich auszutauschen, Ideen zu entwickeln und die Kontakte untereinander zu intensivieren. Die Mitglieder aller Bibliotheksteams waren dazu eingeladen. Das Vernetzungstreffen fand so großen Anklang, dass dieses Format für die kommenden Jahre beibehalten wird.

Teilnahme an Aktionen

Im Advent 2024 zog dank der Initiative von Emilie Studer zum ersten Mal der „**Glücksbringerkasten**“ in unser Tal – mit der Idee, Gutes zu tun. Der Kasten verweilte in der Adventzeit 2024 bis zum 6.1.2025 beim St. Gerolder Gemeindezentrum. Zu unserer riesigen Freude durften wir im Januar 2025 insgesamt € 3000.- an Spenden an drei wunderbare Kinder im Großen Walsertal und deren Familien übergeben und damit einen Beitrag für notwendige Therapien und benötigte medizinische Hilfsmittel leisten.

2025 wanderte der Glücksbringerkasten nach Fontanella. Es gab mehrere „Außenfilialen“ des Kastens, eine davon im Gemeindezentrum von St. Gerold. Wir danken allen, die eine Spende eingeworfen und damit Gutes getan haben! Mit den eingenommenen Spenden konnte wieder eine Familie unterstützt werden. Im Advent 2026 wird der Glücksbringerkasten in Blons aufgestellt werden.

Wie schon seit vielen Jahren war auch im Sommer 2025 wieder „**Sommerlesen**“ angesagt! Diese landesweite Aktion bleibt in Renner in unserer Bibliothek. Es wurden insgesamt 82 ausgefüllte Leseplätze abgegeben - das entspricht 492 Kinder- und Jugendbüchern, die entlehnt wurden! Es gab nicht nur drei bibliotheksinterne Gewinner:innen, sondern erfreulicherweise auch einen Gewinner bei der landesweiten Verlosung.



Wir nehmen weiterhin sehr gerne an der Aktion „**Kinder lieben Lesen**“ teil. Ziel ist es, Familien verstärkt für die frühkindliche Sprachförderung zu gewinnen. Mit 18 Monaten erhalten die Familien eine Einladung für ein Buchpaket, das in der örtlichen Bibliothek abgeholt werden kann. Unsere Bibliothek legt bei dieser Gelegenheit immer ein Jahresabo für die ganze Familie und einen Brief bei, um die Familien herzlich einzuladen, unser Medienangebot zu nützen.

Team

Im Bibliotheksteam gab es eine Veränderung. Silvia Ganahl hat mit Herbst 2025 aus Ausbildungsgründen das Team verlassen. Sie studiert seit Oktober 2025 in Tübingen. Silvia war über viele Jahre eine sehr große Stütze in der Bibliothek, zuerst im Jugendteam und später im Erwachsenenteam. Sie hat überall zugepackt, wo Hilfe nötig war, Ideen eingebracht, Protokolle verfasst, dekoriert und vieles mehr... Wir wünschen Silvia alles Gute für ihr Studium und hoffen, dass sie uns oft in der Bibliothek besuchen wird, wenn sie in St. Gerold weilt. Silvia, dir gilt ein ganz großes Danke seitens des ganzen Teams für deine überaus engagierte und verlässliche Mitarbeit über viele Jahre!

Das Erwachsenenteam besteht nun aus Andrea Burtscher (Leitung), Julia Burtscher, Karin Ganahl-Gassner, Ingrid Koppi, Eva Müller, Margret Nigsch, Emilie Studer und Susanne Wechselberger.

Die erwachsenen Teammitglieder werden vom Jugendteam unterstützt, das aktuell aus Johanna Kaufmann, Sarah Pfister und Damian Schwarzl besteht. Das Jugendteam übernimmt jeweils einen Dienstadienst im Monat, hilft u.a. bei Veranstaltungen mit und sorgt dafür, dass die Bibliothek immer wieder passend dekoriert ist. So hat das Jugendteam auch das Adventfenster schön gestaltet. Ein großes Danke an euch für eure tolle Unterstützung! Ihr seid eine sehr wertvolle Hilfe in der bibliothekarischen Arbeit und verdient großes Lob dafür.

Weiterbildung

Zu einem Bibliotheksjahr gehören immer auch Fortbildungen. Am 12.3.2026 haben Andrea Burtscher und Karin Ganahl-Gassner an einem Nachmittag an einer **Online-Schulung** teilgenommen, um sich mit der neuen Bibliothekssoftware LitteraRe vertraut zu machen.

Am 20.9.2025 nahmen Andrea Burtscher und Eva Müller in St. Arbogast an der halbtägigen **Jahrestagung für ehrenamtliche Bibliothekar:innen** teil. Diese stand unter dem Motto „Ab ins Grüne! – Gemeinsam wachsen“. Ziel der Tagung war es, umgesetzte Projekte, kreative Konzepte und Initiativen aus Vorarlberger Bibliotheken vor den Vorhang zu holen, diese als Impuls- und Ideengeber wirken zu lassen und zum Austausch darüber anzuregen bzw. die Teilnehmenden der Jahrestagung mit frischen Ideen nach Hause gehen zu lassen.

Bei dieser Gelegenheit konnten die Walserbibliotheken ihr Projekt „Kinder des Waldes“ vorstellen, welches auf reges Interesse stieß.



Dank

Wir danken allen, die dazu beitragen, dass die Bibliothek ein lebendiger, wertvoller Ort ist, der mit seinem vielfältigen, gut sortierten Medienangebot allen Dorfbewohner:innen jeglichen Alters offensteht.

Ein großer Dank gilt der Gemeinde St. Gerold und Bürgermeister Alwin Müller. Als Träger der Bibliothek bildet die Gemeinde einen wesentlichen finanziellen und ideellen Rückhalt. Die Kommunikation verläuft stets wertschätzend, und wir finden immer Gehör für unsere Anliegen. Das ist keineswegs selbstverständlich, und wir wissen dies sehr zu schätzen.

Ein besonderer Dank gebührt auch dem Bibliotheksteam, welches das ganze Jahr hindurch bereit ist, sich in der Freizeit ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinde zu engagieren und damit einen Beitrag zur Infrastruktur und Lebensqualität im Dorf zu leisten. Der Teamgeist ist groß, die Zusammenarbeit unkompliziert und herzlich, und jede/r bringt seine/ihre Talente und zeitlichen Ressourcen bestmöglich ein.

Weiters danken wir in gewohnter Weise:

- den Partnerbibliotheken des Tales für die jahrelange gute und bereichernde Zusammenarbeit, die 2025 nochmals intensiviert wurde und neuen Schwung erfahren hat
- den schulisch-pädagogischen Einrichtungen der Gemeinde, deren Kinder unser Medienangebot durch Besuche in der Bibliothek nützen und die wir immer wieder zu Veranstaltungen in der Bibliothek begrüßen dürfen
- allen, die neben der Gemeinde die Bibliothek kontinuierlich finanziell fördern und sponsern: dem Land Vorarlberg, dem Büchereiverband Österreich, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, der Raiffeisenbank

Walgau-Großwalsertal, der Bestattung Stuchly, Katschitsch Jürgen – selbständiger Buchhalter sowie der Firma Teslab

- der Landesbüchereistelle für den kontinuierlich großartigen Service, der Landesbibliothek Vorarlberg, dem Bibliotheksverband Vorarlberg sowie der Medienstelle der Diözese
- allen großen und kleinen LeserInnen, die uns das ganze Jahr hindurch besuchen, Bücherideen und Lesewünsche mitteilen, von Büchern erzählen, beim Büchereicafé mit uns am Tisch sitzen und plaudern, Interesse an unseren Veranstaltungen zeigen, in den Vorlesestunden die Ohren spitzen... Sie alle verleihen unserer ehrenamtlichen Bibliotheksarbeit Sinn und Freude!

Das Bibliotheksteam freut sich nun auf ein weiteres Bibliotheksjahr, in dem es wieder das Ziel sein wird, ein facettenreiches, qualitativ gutes Medienangebot bereitzuhalten, guten, freundlichen Service zu bieten, zu interessanten Veranstaltungen einladen zu dürfen und die Bibliothek für alle Bewohner:innen des Dorfes – ob jung oder alt – zu einem guten, positiv besetzten Ort zu machen, den man gerne aufsucht und in dem man gerne ein wenig verweilt.

St. Gerold, den 6. Februar 2026

Worte sind Luft.
Aber die Luft wird zu Wind,
und der Wind macht die Schiffe segeln.

Arthur Köstler